

FDP Kreisverband Düsseldorf

FDP Kreisverband Düsseldorf – PF 320348 – 40418 Düsseldorf

PROTOKOLL

des Ordentlichen Kreisparteitages
FDP-Kreisverband Düsseldorf
21. März 2009, IBACH-Saal des Stadtmuseums,
Berger Allee 2, 40213 Düsseldorf

Beginn: 10.30 Uhr

Besuchsadresse:
Sternstraße 44, 40479 Düsseldorf

Telefon: 0211/49 82 971
Telefax: 0211/49 83 182
e-Mail: fdp.kv.duesseldorf@freenet.de
website: www.fdp-duesseldorf.de

28. Mai 2009

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Kreisvorsitzende, Gisela Piltz, begrüßt die Mitglieder, Gäste sowie die anwesenden Vertreter der Presse und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung vom 18. Februar 2009 zum Kreisparteitag fest.

Die Anträge und Geschäftsberichte wurden fristgerecht versandt.

Die Stimmberechtigung der Anwesenden wurde überprüft. Es sind 90 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Beschlussfähigkeit des Kreisparteitages ist gegeben.

Der Kreisparteitag gedenkt der verstorbenen Mitglieder: Jürgen Brinker, Dr. Wilfried Knaebel, Dr. Dietrich Becker, Ute Heidemann, Hildegard Kühn.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 2 Ehrung von Mitgliedern

Gisela Piltz ehrt Günter Dreßler und Walter Scholten für 40 Jahre Mitgliedschaft in der FDP.

TOP 3 Wahl des Parteitagspräsidiums

Der Kreisvorstand schlägt vor, das Tagungspräsidium der Kreiswahlversammlung zu übernehmen.

Bei Enthaltung der Betroffenen wird das Präsidium einstimmig gewählt. Das Präsidium dankt für das Vertrauen und übernimmt die Leitung des Parteitages.

TOP 4 Wahl der Schriftführer/-innen

Dem Kreisparteitag werden folgende Personen als Schriftführer/-innen vorgeschlagen:

- Franziska Pagel
- Margitha Rauchbach

Die Schriftführerinnen werden einstimmig gewählt.

TOP 5 Geschäftsbericht und politische Rechenschaftsberichte

Gisela Piltz dankt ausdrücklich dem Kreisvorstand, der Ratsfraktion, der Kreisgeschäftsstelle, den Orts- und Arbeitskreisvorsitzenden, den JuLis und der Lib'elle für die sehr gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Der Geschäftsbericht des Kreisvorstandes liegt in schriftlicher Form vor.

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann legt den politischen Rechenschaftsbericht der Ratsfraktion vor. Sie dankt den Fraktionskollegen und Bezirksvertretern für ihre hervorragende Arbeit und die sehr gute Zusammenarbeit.

TOP 6 Bericht des Schatzmeisters

Klaus Burkhardt berichtet über die eingegangenen Einnahmen sowie die Ausgaben im Laufe des Geschäftsjahres. Er zieht eine positive Bilanz des vergangenen Jahres.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Thomas Nicolin gibt den Bericht der Kassenprüfer ab. Am 16. März 2009 wurde in den Räumen der Geschäftsstelle die Buchhaltung des Kreisverbandes geprüft.

Die anfallenden Belege wurden laufend kontiert und monatlich über einen PC verbucht. Die Belege wurden in vier Ordnern gesammelt. Über die Verbuchungen wurden monatliche Journal-Listen und Kontenübersichten ausgedruckt. Die Kassenprüfer haben stichprobenartig anhand der Belege, Kontoauszüge, Mitgliederlisten die Verbuchungen sachlich und formal geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Er dankt dem Schatzmeister für seine Arbeit und beantragt, dem Schatzmeister des Kreisverbandes Entlastung zu erteilen.

TOP 8 Aussprache zu TOP 5

Es folgt eine fundierte Aussprache.

Helmut von Richter lässt über den von Thomas Nicolin gestellten Antrag auf Entlastung des Kreisschatzmeisters abstimmen.

Dem Schatzmeister wird bei Enthaltung des betroffenen einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 9 Wahl des Leiters und der Mitglieder der Zählkommission

Auf Vorschlag des Kreisvorstandes werden die zuvor für die Kreiswahlversammlung gewählten Mitglieder und der Leiter der Zählkommission einstimmig bei Enthaltung einzelner Betroffener bestätigt.

TOP 10 Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum Bundesparteitag

Helmut von Richter erläutert die Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum Bundesparteitag auf dem blauen Stimmzettel. Jedes stimmberechtigte Mitglied könne 12 Stimmen vergeben.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

TOP 11 Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Landeswahlversammlung

Kerstin Heinrichs erläutert die Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Landeswahlversammlung auf dem gelben Stimmzettel. Jedes stimmberechtigte Mitglied könne 32 Stimmen vergeben.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

TOP 12 Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Landesvertreterversammlung Rheinland

Kerstin Heinrichs erläutert die Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Landesvertreterversammlung Rheinland auf dem hellgrünen Stimmzettel. Jedes stimmberechtigte Mitglied könne 32 Stimmen vergeben.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

TOP 13 Delegiertenvorschläge zum ELDR-Kongress

Kerstin Heinrichs erläutert die Nominierung der Delegierten und Ersatzdelegierten ELDR-Kongress auf dem weißen Stimmzettel. Jedes stimmberechtigte Mitglied könne zwei Stimmen vergeben.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Der Wahlgang wird ordnungsgemäß eröffnet und geschlossen.

TOP 14 Beratung und Beschluss des Kommunalwahlprogramms 2009

Dr. Burkhard Hirsch schlägt vor, das Kommunalwahlprogramm zur Beratung seitenweise aufzurufen und zunächst in die Generaldebatte einzutreten. Änderungsanträge seien schriftlich einzureichen.

Es besteht Einverständnis hinsichtlich dieses Vorgehens.

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann bringt das Kommunalwahlrahmenprogramm in den Parteitag ein.

Gerhild Kocks führt ein in den Bereich „Bildung“.

Das Kapitel „Bildung“ wird mit Änderungen angenommen.

Monika Lehmhaus führt in den Bereich „Integration“ ein.

Der Abschnitt „Integration“ wird mit Änderungen angenommen.

Monika Lehmhaus führt in den Bereich „Sport“ ein.

Das Kapitel „Sport“ wird mit drei Änderungen beschlossen.

Stefan Rosenthal führt in das Kapitel „Wirtschaft“ ein.

Das Kapitel „Wirtschaft“ wird mit wenigen Änderungen angenommen.

Helmut von Richter ruft das Kapitel „Steuern und Finanzen“ auf.

Das Kapitel „Steuern und Finanzen“ wird mit einer Änderung beschlossen.

Helmut von Richter ruft das Kapitel „Schlanke Stadt“ auf.

Das Kapitel „Schlanke Stadt“ wird mit Änderungen angenommen.

Helmut von Richter ruft das Kapitel „Umwelt“ auf.

Das Kapitel „Umwelt“ wird mit einer Änderung beschlossen.

Helmut von Richter ruft das Kapitel „Gesundheit, Soziales und Generationengerechtigkeit“ auf.

Das Kapitel „Gesundheit, Soziales und Generationengerechtigkeit“ wird mit Änderungen angenommen.

Helmut von Richter ruft das Kapitel „Verkehr“ auf.

Das Kapitel „Verkehr“ wird mit Änderungen angenommen.

Helmut von Richter ruft das Kapitel „Innen und Recht, Stadtsicherheit“ auf.

Manfred Neuenhaus führt in das Kapitel ein.

Das Kapitel „Innen und Recht, Stadtsicherheit“ wird mit zwei Änderungen beschlossen.

Helmut von Richter ruft das Kapitel „Kultur“ auf.

Das Kapitel „Kultur“ wird mit Änderungen angenommen.

Helmut von Richter ruft das Kapitel „Stadtplanung“ auf.

Das Kapitel „Stadtplanung“ wird mit zwei Änderungen beschlossen.

Helmut von Richter führt die Abstimmung über das gesamte Kommunalwahlprogramm herbei.

Das Kommunalwahlprogramm 2009 wird einstimmig beschlossen.

TOP 15 Anträge

Es wurden **drei** Anträge fristgerecht eingereicht.
Alle drei Anträge werden zurückgezogen.

TOP 16 Verschiedenes

Gisela Piltz dankt den Mitgliedern, dem Präsidium, der Zählkommission, den Stimmeinsammlern und -auszählern und den Mitarbeitern für den sehr guten Tagungsverlauf und schließt den Parteitag.

Ende des Parteitages 15.20 Uhr